

Checkliste zum Pädagogischen Gutachten gemäß AO-SF § 13 im Kreis Düren

Die angegebenen Formulare und Bestandteile des Gutachtens sind in der angegebenen Reihenfolge abzuheften. Zur besseren Orientierung bitte vor dem eigentlichen Gutachten und vor die Anlagen je ein farbiges Trennblatt einheften (nur im Original).

- Deckblatt
 - Checkliste
 - Protokoll der Abschlussbesprechung des Gutachterteams
 - Protokollbogen (nur für das **abschließende** Gespräch mit den Erziehungsberichtigten - **zwingend vollständig ausgefüllt**)
 - schulärztliches Gutachten (falls beauftragt und zur Zeit der Gutachtenerstellung vorliegend)
-
- Pädagogisches Gutachten mit:**
 - Personendaten (5.)
 - Grundlagen der Gutachtenerstellung (6.)
 - Begründung des Antrags auf Eröffnung des Verfahrens (7.)
 - Sonderpädagogische Überprüfung (8.)
 - 8.1. Verhaltensbeobachtung(en)
 - 8.2. Testdurchführung und –auswertung
 - 8.3. Auswertung zusätzlicher Gespräche, Gutachten, Berichte und Protokolle
 - 8.4. Zusammenfassungen (schul-) ärztlicher Gutachten
 - Zusammenfassung der Beobachtungs- und Untersuchungsergebnisse (9.)
 - Vorschläge zur sonderpädagogischen Förderung (10.)
 - 10.1. Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs gemäß §§ 3-8 AO-SF
 - 10.2. Feststellung der Förderschwerpunkte
 - Rahmenbedingungen für die zukünftige Förderung (Hilfsmittelausstattung) (11.)
 - Zusammenfassung des abschließenden Gesprächs mit den Erziehungsberechtigten (12.)
 - Ort, Datum, Unterschriften beider Gutachter*innen mit Amtsbezeichnung
 - Ort, Datum, Unterschriften der Schulleitung (Förderschule/ Schule des gemeinsamen Lernens) mit Amtsbezeichnung
 - durchnummerierte Anlagen

Das pädagogische Gutachten ist dem Schulamt in **4-facher Ausfertigung** vorzulegen.

Alles Weitere ist in **2-facher Ausfertigung** einzureichen.

Die Antragsbegründung bitte **nicht** erneut mit dem Gutachten beim Schulamt einreichen, da diese bereits bei der Antragsstellung vorliegt. Gleiches gilt für den Antrag selbst.